

Ausgabe 2025/02

Seite an Seite

Newsletter des Kreisverbandes Emmendingen



Inhalt

Vorwort



Generalsekretariat



Das ist neu

Personal



KV

Aktuelles Kreisverband



OV

Aktuelles Ortsvereinen



DRK sagt Danke



Stellenanzeigen



Termine und Sonstiges



Emailabo & Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vorstände und Mitglieder der Ortsvereine,

eine traurige Nachricht hat uns seit dem letzten Newsletter tief bewegt: Unsere geschätzte Kollegin Claudia Bernartz ist verstorben. Mit ihrem großen Engagement, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer herzlichen Art hat sie unseren Kreisverband auf besondere Weise geprägt. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

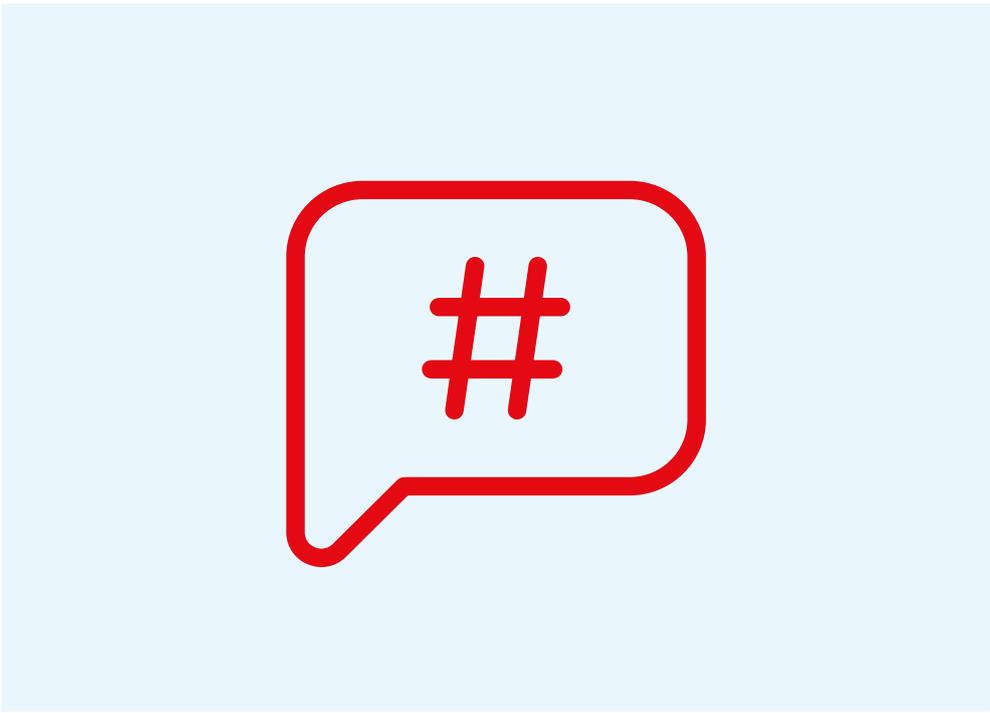
Trotz dieses schmerzlichen Verlusts blicken wir auf eine ereignisreiche Zeit zurück. In unserem Kreisverband hat sich vieles getan, und auch die Ortsvereine waren mit viel Engagement aktiv.

Mehr dazu lesen Sie in diesem Newsletter. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer





Generalsekretariat

Engagementplattform

Die DRK-Engagementplattform bietet Gliederungen und Einrichtungen die Möglichkeit, ihre Engagementangebote im Internet zu veröffentlichen, um so neue Engagierte zu gewinnen.

Engagierte finden die Angebote zentral auf DRK.de, können die eingetragenen Angebote dort nach ihren individuellen Präferenzen filtern und bei Interesse Kontakt aufnehmen. Gleichzeitig kann die Plattform auch auf allen Gliederungsseiten eingebunden werden. Zusätzlich werden alle auf der DRK-Engagementplattform eingestellten Engagementangebote auch automatisiert auf externen Engagementplattformen angezeigt, wie beispielsweise bei Aktion Mensch oder auf Städte- und Gemeinden-Homepages.

Die Angebote können regelmäßig stattfinden oder auch nur ein einmaliger Aufruf sein. Eingetragen werden kann das Angebot über den Kreisverband in der Dienstleistungsdatenbank. Wer Interesse hat, bitte direkt an Christiane Hoheisel schreiben:
christiane.hoheisel@drk-emmendingen.de.

Die Informationsmaterialien dazu werden in den nächsten Tagen an die Vorstände und Bereitschaftsleitungen per Email versendet.

[Hier finden Sie die Plattform](#)

Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz

Die DRK-Engagementplattform



Der Mensch im
Mittelpunkt

Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not helfen. Darum geht es beim Roten Kreuz. Und es freut uns, dass Sie sich dafür interessieren. Denn Sie werden gebraucht.

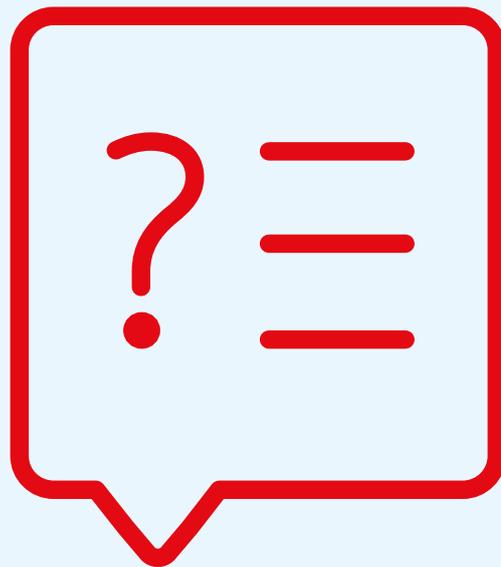
Finden Sie das freiwillige Engagement, das zu Ihnen passt

Vor Ort engagieren
Ortsunabhängig

Berlin

Wofür möchten Sie sich engagieren?

→



Das ist neu – Personal

Wir begrüßen

Rettungsdienst/Krankentransport

Pettke, Samira Maria
Möbius, Chayenne
Guiziou, Marie
Hirzel, Carmen

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Forst, Peter

Schulbegleitung/Assistenz

Haßler, Leo
Wolf, Alexandra
Ganter, Janine

Familienhilfe

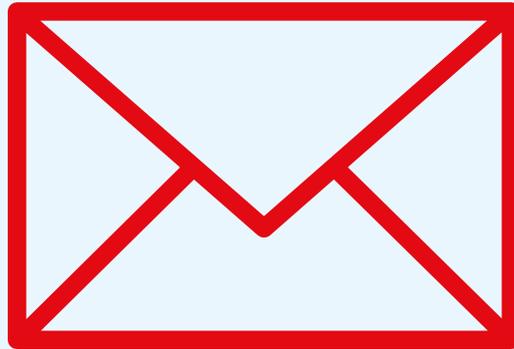
Kapik, Anika
Harald Loeckx
Dorothea Gurlitt
Jennifer Steinberg
Janine Ganter

Flüchtlingsozialarbeit

Herbst, Miriam

Breitenausbildung/Servicestelle

Ehrenamt
Brulé, Nicole



Aktuelles aus dem Kreisverband



Wir trauern um

Claudia Bernartz

die am 26. April verstorben ist.

Frau Bernartz leitete hauptamtlich über lange Zeit unsere Breitenausbildung und prägte diesen Bereich mit ihrem Engagement entscheidend. Darüber hinaus war sie ehrenamtlich bei der Rettungshundestaffel sowie im DRK-Ortsverein Sexau aktiv.

Mit Frau Bernartz verlieren wir nicht nur eine äußerst engagierte und geschätzte Mitarbeiterin, sondern auch eine stets freundliche, hilfsbereite Kollegin und treue Freundin. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Werte und Grundsätze des Roten Kreuzes bleibt unvergessen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und die Spuren, die sie in unserem Verband und in unseren Herzen hinterlassen hat. Wir werden sie sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Hanno Hurth
Kreisvorsitzender
DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.

Alexander Breisacher
Kreisgeschäftsführer
DRK-Kreisverband
Emmendingen e.V.

Alexander Trick
Vorsitzender
DRK-Ortsverein
Sexau



Aktuelles aus dem Kreisverband

06.03.2025 · Pressemitteilung

Ruhige Fastnacht im Kreis – Ehrenamt und Hauptamt des DRK gut gefordert



Die diesjährige Fastnacht im Kreis verlief insgesamt ruhig. Besonders der schmutzige Donnerstag brachte wenig Einsätze für die Rettungs- und Sanitätskräfte mit sich. Am Rosenmontag hingegen stieg das Einsatzaufkommen deutlich an: Insgesamt fanden 21 Einsatzfahrten für den Rettungsdienst statt. [Weiterlesen](#)

12.03.2025 · Pressemitteilung

Von Hamstern, Helden und 40 Jahren Rettungsdienstgeschichte

Endingen feiert ein besonderes Jubiläum: Die Rettungswache an der Kenzinger Straße 4 wird stolze 40 Jahre alt.



Vom Altenheim ins Gaswärterhäuschen
Die Anfänge der Rettungswache Endingen waren alles andere als glamourös. Bis 1984 residierte die Wache bescheiden im Altenheim der Stadt – und das auch nur tagsüber von 08:00 bis 18:00 Uhr. Doch mit steigender Anzahl an Rettungseinsätzen wurde ein neuer Standort gesucht und gefunden: das ehemalige Gaswärterhäuschen in der Kenzinger Straße 4. Seit dem 1. Januar 1985 wird hier rund um die Uhr gearbeitet und gerettet. [Weiterlesen](#)

19.03.2025 · Pressemitteilung

Radeln wie früher – trotz Rollator!

Bodensee, Alpen oder heimische Straßen – Seniorinnen und Senioren erleben vertraute Orte dank des Bikelabyrinths. Die Tagespflege Hilda in Kollnau setzt auf diese neue und innovative Bewegungstechnologie.

[Weiterlesen](#)



21.03.2025 · Pressemitteilung

Mehr als Mode: Rotkreuz-Läden ehren engagierte Helferinnen



In einer feierlichen Runde wurden Ehrenamtliche für ihr langjähriges Engagement in den Rotkreuz-Kleiderläden ausgezeichnet. Besonders gewürdigt wurden Helferinnen, die sich seit zehn Jahren mit großem Einsatz und Herzblut in den drei Läden in Emmendingen, Endingen und Herbolzheim engagieren. Insgesamt leisten hier 42 Frauen und Männer ehrenamtliche Arbeit und tragen damit wesentlich zum sozialen Miteinander bei.

[Weiterlesen](#)

25.03.2025 · Pressemitteilung

Mit Herz und Engagement: Werde Teil der Notfallnachsorge!

Du möchtest in schwierigen Momenten für Menschen da sein? Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) sucht engagierte Ehrenamtliche, die Betroffenen in akuten Krisensituationen beistehen. Bei unseren Infoabenden kannst du herausfinden, ob diese wertvolle Aufgabe das Richtige für dich ist.

[Weiterlesen](#)

02.05.2025 · Pressemitteilung

Zusätzlicher Rettungswagen ab sofort in Malterdingen im Einsatz



Seit dem zweiten Mai ist in Malterdingen ein zusätzlicher Rettungswagen (RTW) stationiert und einsatzbereit. Damit wird die Notfallversorgung in der Region weiter gestärkt und eine noch schnellere Versorgung von Patientinnen und Patienten sichergestellt.

[Weiterlesen](#)

Auszug - Umzug

Seit März ist das Amt für Brand- und Katastrophenschutz aus den Räumlichkeiten des Kreisverbandes ausgezogen. In den neuen Büros sind nun die Leitungen der Familienhilfe, Inklusionsbereich und die Soziale Arbeit eingezogen. Ebenso ist nun die Öffentlichkeitsarbeit dort zu finden.

17.04.2025 · Pressemitteilung

Erneut Bestnote für unsere Tagespflege

Prüfung durch den Medizinischen Dienst mit Bravour bestanden

Unsere Tagespflege-Einrichtung in Waldkirch hat am 17. April erneut die Prüfung des Medizinischen Dienstes (MD) mit hervorragendem Ergebnis bestanden. Die unabhängige Qualitätskontrolle bestätigt die hohe Fachlichkeit, liebevolle Betreuung und verlässlichen organisatorischen Abläufe in unserer Einrichtung.

Die MD-Prüfung bewertet unter anderem die pflegerische Versorgung, die soziale Betreuung, den Umgang mit den Gästen sowie die Qualitätssicherung innerhalb der Einrichtung. Sie dient Pflegebedürftigen und Angehörigen

als wichtige Orientierungshilfe bei der Wahl einer geeigneten Pflegeeinrichtung.

„Das Ergebnis macht uns stolz und zeigt, dass unser Team tagtäglich engagierte und qualitätsvolle Arbeit leistet – zum Wohl unserer Gäste“, sagt Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Emmendingen.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem gesamten Team für dieses tolle Ergebnis.

Ferienwoche für Kinder mit besonderen Herausforderungen

In der Woche vom 4. bis 8. August bietet das Team Schulbegleitung und Assistenz des DRK Emmendingen ein besonderes Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Dank der Unterstützung von Aktion Mensch können wir fünf spannende Vormittage voller Spiel, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse gestalten – speziell für Kinder mit besonderen Herausforderungen.

Geplant sind unter anderem:

- ein Ausflug zum Vogelsang-Spielplatz
- ein kreativer Vormittag mit T-Shirt-Druck
- ein Besuch im Emmendinger Schwimmbad
- ein spannender Workshop „Erste Hilfe für Kids“ – eventuell mit Unterstützung der Rettungshundestaffel
- ein Ausflug nach Freiburg, z. B. ins Planetarium oder zur Breisgau Milch

Mehr Infos folgen im Juni. Bei Interesse oder Fragen kann man sich bereits jetzt gerne unter freizeit-programm@drk-emmendingen.de melden.

NEU
ab MAI 2025

Mobilruf



Ihre Vorteile durch den Mobilruf

- Der DRK-Mobilruf-Service kombiniert moderne Kommunikationstechnik mit professioneller Notfallhilfe
- Auf Knopfdruck stellt das Gerät im Notfall eine Fernsprechverbindung mit der DRK-Hausnotruf-Zentrale her
- Ihr Standort kann mittels Satellitenortung auf den Meter genau bestimmt werden: Wichtig bei Aktivitäten außerhalb der eigenen vier Wände

Mobilruf-Komfort-Paket

- Das Basispaket ist hier schon enthalten
- Schlüssel hinterlegung zur schnellen Türöffnung in einem Schlüsseltresor
- Einsatz des Hintergrunddienstes bei einem nicht medizinischen Notfall: Hilfeleistung wie beispielsweise Aufhelfen einer gestürzten Person

ab 65,00 € monatlich

**von Mai bis Juli 2025:
keine Bearbeitungsgebühr
für Bestandskunden
danach 25€**

Wir beraten Sie gerne:

07641 4601-30

„Einfach da sein, wenn es darauf ankommt“ – 25 Jahre PSNV mit Peter Zimmermann



„Wir machen einen echten Unterschied.“

Ein Gespräch über Krisen, Menschlichkeit – und warum sich das Engagement in der Psychosozialen Notfallversorgung lohnt.

Wenn das Leben plötzlich aus den Fugen gerät, sind sie da: Die Ehrenamtlichen der Psychosozialen Notfallversorgung – kurz PSNV. Seit über 25 Jahren engagiert sich Peter Zimmermann in diesem besonderen Bereich der Krisenintervention im Landkreis Emmendingen. Wir haben mit ihm über prägende Einsätze, stille Momente – und den großen Wert vom Zuhören gesprochen.

Herr Zimmermann, seit einem Vierteljahrhundert engagieren Sie sich in der PSNV. Wie kamen Sie damals zu diesem besonderen Ehrenamt?

Der Auslöser war das Zugunglück von Eschede 1998. Damals wurde schlagartig deutlich, dass wir Menschen brauchen, die nicht nur körperlich, sondern auch seelisch „Erste Hilfe“ leisten – sowohl für Betroffene als auch für Einsatzkräfte. Ich war damals im DRK-Ortsverein Emmendingen und habe mitgeholfen, den Arbeitskreis zu organisieren und Freiwillige zu finden. Und als es 1999 dann losging, war ich einer der ersten, die selbst mit auf Einsätze gingen.

Was genau macht die PSNV – und wie ist das Team organisiert?

Wir sind ein fester Arbeitskreis unter dem Kreisvorstand und zuständig für den ge-

samten Landkreis Emmendingen. Wenn Teams aus Nachbarkreisen Unterstützung brauchen, helfen wir auch dort. Im Einsatzfall werden wir von der Leitstelle alarmiert, meist durch den Notarzt, Rettungskräfte oder die Polizei. Dann rücken wir immer zu zweit aus – das ist uns wichtig.

Wie sieht ein typischer PSNV-Einsatz aus?

Typisch ist eigentlich nur, dass nichts typisch ist. Jeder Einsatz ist anders. Wir kommen, hören zu, tragen die Stille mit – manchmal einfach wortlos. Wir bleiben so lange, bis das soziale Netz der Betroffenen – also Familie, Freunde oder Nachbarn – wieder greift. Meist sind das drei bis fünf Stunden. Und manchmal merken wir auch: Unsere Hilfe wird gerade nicht gebraucht – dann treten wir zurück.

Und nach dem Einsatz? Wie verarbeiten Sie das Erlebte?

Direkt nach dem Einsatz sprechen wir miteinander, tauschen Eindrücke aus. Gerade weil wir immer zu zweit sind, hilft das sehr. Zusätzlich gibt es regelmäßige Teamtreffen und Supervisionen mit professioneller Begleitung. Das ist wichtig – denn manche Einsätze gehen tief. Es gibt keine Routine. Aber es gibt das Handwerkszeug, das wir mitbringen.

Gibt es einen Einsatz, der Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Ja, leider. Ein Fall in Teningen: Ein Mann lauerte seiner Ex-Partnerin vor einer Tiefgarage auf und griff sie und den gemeinsamen Sohn mit einem Messer an. Beide starben später im Krankenhaus. Wir hatten allein zu diesem Fall über zwölf Einsätze an zwei Tagen – es ging um Zeugen, Nachbarn, auch Menschen, die helfen wollten, aber nicht konnten. Eine Frau drei Häuser weiter hörte

die Schreie, die in ihrem Kopf nicht mehr aufhören wollten. Solche Momente bleiben lange.

Warum lohnt es sich, Teil der PSNV zu sein – trotz all der schwierigen Themen?

Weil man wirklich etwas bewirken kann. Studien zeigen: 90 % der Traumatisierungen können abgefangen werden, wenn frühzeitig jemand da ist. Das heißt: Wir machen einen echten Unterschied. Und es ist zutiefst menschlich. Es geht nicht um Reden – es geht ums Dasein. Wer sich engagieren möchte, bekommt von uns eine fundierte Ausbildung, Begleitung, Austausch – und ein Team, das trägt.

Letzte Frage: Was würden Sie jemandem sagen, der überlegt, bei der PSNV mitzumachen?

Wenn du empathisch bist, zuhören kannst, nicht gleich alles lösen willst – sondern einfach für andere da sein möchtest: Dann bist du bei uns genau richtig. Die PSNV ist kein „klassischer“ Einsatzdienst, sondern ein Dienst am Menschen – oft leise, aber unglaublich wirksam. Und wir freuen uns über jede neue Kraft im Team.

Neugierig geworden?

Die Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Emmendingen sucht engagierte Menschen mit Herz, Verstand – und dem Wunsch, anderen in schweren Stunden zur Seite zu stehen.

Das war auf Socialmedia los:



Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kameraden Tobias Keller, der nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 32 Jahren verstorben ist.

Tobias war über 20 Jahre mit großem Engagement im Deutschen Roten Kreuz aktiv. Besonders in der Notfalldarstellung war er über viele Jahre eine feste Größe – kaum eine Sanitätsprüfung oder Übung fand ohne ihn statt. Zuletzt war er außerdem stellvertretender Bereitschaftsleiter im Ortsverein Bahlingen.

Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke, nicht nur in unseren Reihen, sondern vor allem bei den Menschen, die ihn kannten und schätzten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihm nahestanden.



Am Montagabend wurde das #DRK um 20:27 Uhr zu einem Wohnhausbrand alarmiert. Insgesamt waren 26 Einsatzkräfte in Endingen, darunter:

- 4 Rettungswagen (jeweils 2 gleichzeitig) aus Emmendingen, Gutach & Endingen
- 1 Notarzteeinsatzfahrzeug aus Malterdingen
- Bereitschaft Endingen mit 5 Einsatzkräften
- Bereitschaft Bahlingen mit 7 Einsatzkräften
- Bereitschaft Königschaffhausen mit 4 Einsatzkräften
- Einsatzleitung Fachdienste, Organisatorische Leitung Rettungsdienst & Notfallnachsorge (PSNV)

Einsatzende gegen 0:00 Uhr

Leider kam für einen Bewohner jede Hilfe zu spät. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir danken allen Einsatzkräften für ihren Einsatz!



Herzlich willkommen, neue Azubis im Rettungsdienst!

Heute starten unsere neuen Auszubildenden ihre spannende Reise im Rettungsdienst! Wir freuen uns riesig, euch im Team zu haben und gemeinsam mit euch Leben zu retten, Herausforderungen zu meistern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ein Hoch auf euren Mut, eure Motivation und euer Engagement!

Begrüßt wurden unsere Azubis von zwei unserer Praxisanleitenden, dem Rettungsdienstleiter, dem Ausbildungsleiter, dem Geschäftsführer und der stellvertretenden Rettungswachenleiterin.



Bombenfund in Freiburg – Unsere Helfer*innen im Einsatz!
Am 09.04.2025 wurde im Institutsviertel Freiburg eine Fliegerbombe entdeckt – ein Einsatz, der volle Koordination, starke Nerven und echtes Teamwork verlangte.

Hauptamtliche im Einsatz ab 16:00 Uhr:

- Personalverstärkung für die ILS
- 3 Rettungswagen & 1 Notarzteinsetzfahrzeug in gestaffeltem Einsatz
- 3 Krankenwagen aus dem Feierabend aktiviert und in Bereitschaft gehalten
- 8 Abfragen für die Oberleitstelle BW bzgl. Betten in Krankenhäusern, Transport & ärztlicher Betreuung

Erste Kontaktaufnahme zum Ehrenamt:

16:52 Uhr – Einsatzleiter der Fachdienste Sebastian Kopp wurde informiert



Alarmierung:

21:47 Uhr – für die Einsatz Einheit 2 (EE2) und dem Einsatzleiter der Fachdienste

Sammelpunkt:

Europa-Park Rasthof im geschlossenen Verband weiter zum Messegelände Freiburg

Unsere EE2 vor Ort:

- 31 Helfer*innen
- 9 Fahrzeuge
- Alle Module der EE2 im Einsatz:
- Führung | Behandlung | Transport | Betreuung | Logistik | Technik & Sicherheit



Gemeinsam mit der EE1 des DRK Ortenau bauten wir einen Behandlungsplatz 25 (BHP25) auf – eine mobile Einheit zur Versorgung von bis zu 25 Patient*innen, wenn Kliniken an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen.

Zusätzlich unterstützten unsere zwei KTW bei der Evakuierung des Josefskrankenhauses – schnell, professionell und mit Herz.

Ein riesiges DANKE an alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit vollem Einsatz dabei waren!

Ohne euch geht's nicht! und die Kräfte mit warmen Getränken zu versorgen.



Fortbildungstag unter dem Motto „Train as you Fight“

Am 22.03. war Action angesagt für Notärzt*innen und Rettungsdienstmitarbeitende!

In fünf praxisnahen Stationen wurde trainiert, wie man auch draußen im echten Einsatz handelt – realitätsnah, interdisziplinär, intensiv.

Mit dabei: Fachexpertise von Polizei, Jurist*innen, Schauspieler*innen, Ärzt*innen & Intensivfachpflegekräften.

Ein Highlight: die Besichtigung einer originalgetreuen Nachbildung des Schockraums der Uniklinik Freiburg – inkl. rechtlicher Einblicke, die im Einsatz genauso wichtig sind wie medizinisches Know-how.



Das Ganze bei bestem Wetter und mit ordentlich Teamspirit.



„Funk läuft!“ – Ehrenamtliche Aufbau-Funkausbildung für Digitalfunk in Teningen

Letzte Woche drehte sich alles ums richtige Digital-Funken: In Teningen fanden praktische Funkübungen für unsere Ehrenamtlichen statt – mit viel Engagement, guter Stimmung und jeder Menge Know-how.

Unter der Anleitung von Ausbilder Philipp Birmele wurde gefunkt, geübt und ausprobiert.

Die Ausbildung war gut besucht – danke an alle, die dabei waren und sich im Ehrenamt so stark engagieren!



Gemeinsam für Menschlichkeit

Am 21. & 22. März 2025 kamen in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart Expert*innen aus Recht, Politik und Praxis zur 34. Tagung zum Humanitären Völkerrecht zusammen.

Im Fokus: Stärkung und Durchsetzung des humanitären Völkerrechts – von Ermittlungen zu Kriegsverbrechen bis hin zum Einsatz digitaler Beweismittel.

Eine starke Plattform für Austausch, Vernetzung & gemeinsame Verantwortung – organisiert vom Bundesministerium der Verteidigung, @drk.de & dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg. Mit dabei auch Teilnehmende vom @badeschesroteskreuz. Lisa Kiesel hat dort unseren Kreisverband vertreten.

Für eine humanitäre Welt.



Rotkreuz-Zeitung

Mach mit – Gestalte unsere neue Rotkreuz-Zeitung mit!

Ab diesem Jahr gibt es sie: die erste Rotkreuz-Zeitung des DRK-Kreisverbands Emmendingen! Sie erscheint einmal jährlich und wird mit den Wochenzeitungen an alle Haushalte im Landkreis verteilt.

Ein spannendes Projekt – und dafür suchen wir kreative Mitgestalterinnen und Mitgestalter aus dem Haupt- und Ehrenamt! Ob Schreiben, Gestalten, Ideenentwickeln oder

Planen – es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

Du hast Lust mitzumachen? Dann komm in unser Kreativteam!

Wir treffen uns etwa einmal im Monat. Bis Juli wollen wir gemeinsam Titel, Struktur und Konzept für die erste Ausgabe auf die Beine stellen – so, dass wir eine starke Grundlage für die kommenden Jahre haben.

Interesse? Dann melde dich bei Christiane Hoheisel **bis zum 30. Mai** unter: kommunikation@drk-emmendingen.de



Service Wohnen

This little light of mine, I'm gonna let it shine“ Ausflug zu einem Gospelkonzert

Am Sonntag, den 23. März gab es in der Kirche von Rust ein stimmungsvolles Konzert des Soul & Gospelchores „SoulVation“. Da unsere Bewohnerin Frau Haxelmans schon viele Jahre mit großer Freude Teil des Chores ist, haben wir einen schönen, kleinen Konzertausflug in die Tat umgesetzt und fuhren mit viel Vorfreude aus dem Papiergäble ab.

„SoulVation“, unter der Leitung von Angela Mink, existiert nun bereits seit über 30 Jahren und gehört zu den fünf heute noch aktiven engagierten musikalischen Gruppen des ton Art. Und natürlich wollten wir es nun genau wissen, wieviel Jahre Frau Haxelmans ihre Stimme im Soul & Gospelchor schon erhebt: es sind 28 Jahre...wir waren beeindruckt und freuten uns umso mehr über ein schönes Foto mit ihr in unserer Mitte.

„Im Jahr 1991 wurde der ton ART e.V. (damals noch: Verein für kreative musikalische Bildung e.V.) von Werner Englert mit sechs weiteren engagierten Emmendinger Bürgern, als Förderverein der privaten Musikschule „musiclab“ gegründet.“, so Krischan Lukanow, 1. Vorsitzender des ton Art auf der Website des Vereins.

Bei dem Konzert konnten wir uns selbst davon überzeugen: die Chorleiterin Angela Mink hat zweifellos die Gabe, zu erkennen,

wo die Stärken jedes Einzelnen liegen und diese dann liebevoll zu fördern. Sie leitet ihren Chor mit großem Engagement, mit viel Freude, einem Quentchen Humor und mit dem feinen Gespür für außergewöhnliche Interpretationen So entstand ein tolles, lebendiges und abwechslungsreiches Konzert, das wir in vollen Zügen genossen.

Es ist nicht schwer, zu verstehen, dass es Frau Haxelmans immer wieder Spaß macht, mit der Profisängerin Angela Mink in dem sympathischen Chor Altbekanntes neu auszulegen oder auch beherzt neue musikalische Herausforderungen anzugehen.... wie ein sich selbst Begegnen in einem schönen Miteinander, ein gemeinsames sich Öffnen für das, was zusammen entstehen darf und wie ein Funke, den jeder Einzelne durch seine Stimme zum Ausdruck und in seinem Herzen zum Leuchten bringt.....

Und irgendwie färbte das Leuchten auch auf uns ab: wir ließen auf der Heimfahrt das Konzert in uns nachklingen, tauschten uns aus, was uns besonders gefallen hatte und wippten ein wenig zu dem Song, den wir im Geiste nochmal hörten...und wen wundert es da, dass wir dann fröhlich trällerten:

„This little light of mine, I'm gonna let it shine, let it shine, let it shine...“

Text und Fotos: Annette Krimmer



Service Wohnen

Körper und Seele Gutes tun Ostermontag im Service Wohnen

Man sagt ja „Essen hält Leib und Seele zusammen“. Und um wieviel schöner ist es, gemeinsam zu genießen: die feinen Dinge auf dem reichhaltigen Frühstücksbuffet, die nette Gesellschaft anderer Bewohner und Bewohnerinnen und vor allem diesen besonderen Osterbrauch, den wir zusammen ins Leben gerufen haben. Und jeder hat sich, so wie er konnte, an den Vorbereitungen für unser Schlemmerfrühstück beteiligt: bunte Eier auf dem Markt besorgt, frischen Lachs eingekauft, Marmelade gekocht, Obstsalat gemacht, Kuchen gebacken, den bestellten Hefezopf abgeholt oder eine Spende ins Kässle gegeben. Und Karola Dorer vom Ortsverein Kollnau hat „geschnippelt“, Platten schön her gerichtet und wie die Weltmeisterin eine Kanne Kaffee nach der anderen gekocht. Wir sind sicher, dass nicht nur das Essen selbst, sondern auch all die liebevollen Vorbereitungen, die in unserem Osterfrühstück steckten, Körper und Seele gut getan haben.

Und es kommt noch besser: nach dem üppigen Osterfrühstück gab es draußen ein Platzkonzert mit Alphornklängen von Susanne Mochner und Wilfried Läufer. Aber zuvor gesellten sich die beiden Musiker zu unserem Frühstück, um zu erzählen, wie sie ihre Liebe zum Alphorn entdeckt haben und um

so nett und herzlich auf all unsere Fragen zu diesem außergewöhnlichen Instrument zu antworten. Im Konzert dann die tiefen Töne und die feinen Schwingungen des Alphorns in sich aufzunehmen, war ein ganz besonderes Erleben und unser Osterfrühstück hätte nicht schöner „ausklingen“ können. „Alphornklänge streicheln die Seele“ sagte Susanne Mochner und dem gab es nichts hinzuzufügen außer ein klares JA.

Text und Fotos: Annette Krimmer



Service Wohnen

Fröhlich, frisch... und regnerisch Frühlingsausflug nach Lahr

Im Stadtpark Lahr ist das ganze Jahr Gartenschau... und zu seinem 150 jährigen Jubiläum wollten wir wieder einmal durch die herrlich angelegten Blumenrabatte schlendern und über zauberhafte Formen und Farben von Tulpenblüten staunen. Am Gründonnerstag ging es also los Richtung Ortenau: betrübt darüber, dass einige nicht mitkommen konnten, weil es ihnen nicht gut ging, aber dennoch fest entschlossen, mit sonnigem Gemüt das Beste aus diesem Tag zu machen.

Unsere Fahrt führte uns zunächst ins Oberprechtal, das dieses Jahr zum zwanzigsten Mal „wie durch Zauberhand“ ab dem Palmsonntag für eine Woche als Osterdorf erstrahlte. So konnte man Riesenosterhasen vor den Häusern sitzen oder holzgeschnittene Schafe auf den Weiden sehen. Kleine bunte Gießkännchen in den Bäumen, österlich bepflanzte Schubkarren oder bunte Holzhühner auf den Zäunen erzählten von der vielseitigen Kreativität der Ortsbewohner. Mit Schirm, Charme und Frohsinn ausgerüstet, spazierten wir später dann durch den Stadtpark von Lahr und freuten uns darüber, welche Fülle sich im Frühling mit seiner verschwenderischen Blütenpracht zeigt und dass die Natur sich ganz und gar nicht durch den Regen beirren lässt. Im Gegenteil: sie nimmt ihn dankbar auf und strahlt

noch farbenfroher!

Während wir im Parkrestaurant „Dyonisos“ auf unser leckeres Mittagessen warteten, gab es ein kleines „Osterhasen-Eier-Rate-spiel“ für die grauen Zellen. Die Rategruppe, die jeweils zuerst die Antwort wusste, bekam ein Osterei ins Körbchen.

Am Nachmittag gönnten wir uns auf der Rückfahrt im „S'Blumehäfele“ in Ettenheim noch einen feinen Kaffee. Mit der Liebe zum Detail bei der farblich aufeinander abgestimmten Osterdekoration im Lädenle und im charmant nostalgischen Café ein echter Geheimtipp und ein wunderbarer Abschluss für unseren fröhlich-frischen Frühlingsausflug.

Text und Fotos: Annette Krimmer



Service Wohnen

**Mir wenn zämme luschtig si,
denn des goht au ohne Wii**

Text und Fotos: Annette Krimmer

Fasnet 2025 im Service Wohnen

Zwischen Winter und Frühling, zwischen Rückzug und Neubeginn liegt eine ganz besondere Ausnahme-Zeit, vor allem für die Waldkircher: die fünfte Jahreszeit oder wie alle wissen „Fasnet“ genannt. Und was sollen wir sagen? Es braucht eigentlich keine Erklärung dafür.... Es geht um das gesellige, fröhliche Beisammensein und das Zelebrieren alter Fasnetsbräuche.



Und da wollen wir natürlich in nichts nachstehen. Für unseren närrischen Nachmittag haben wir uns also alle verkleidet: der eine „bitzele“ mehr, der andere „bitzele“ weniger und dann „Berliner“ und „Scherben“ gegessen und gemeinsam gesungen und gelacht.



Und „Charly & Clementine“ sorgten für eine unterhaltsame „Bütten-Einlage“, bei der auch die Bewohner und Bewohnerinnen gefordert wurden.... mit dem Beantworten von kleinen Fangfragen und natürlich mit dem Singen der „Waldkircher Hex“. Wir freuen uns sehr, dass Herr Läufer auch dieses Jahr wieder mit seinem Akkordeon für musikalische Stimmung sorgte und denken bestimmt das ein oder andere Mal mit einem Schmunzeln daran zurück, wie „mer zämme luschtig gsi si“.



Rettungshunde- staffel

Besuch der Rettunghundestaffel bei den Feuerfächsen



Am 5. April bekam die Kindergruppe „Feuerfächse“ der Feuerwehr Kirchzarten besonderen Besuch: Die Rettunghundestaffel war mit sieben Hunden – Flächensuchhunden und Mantrailern – zu Gast. 20 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren sowie ihre Betreuer durften viel über die spannende Arbeit der Rettungshunde erfahren. Ein besonderes Highlight: Die Kinder durften sich von den Hunden suchen und finden lassen – ein tolles Erlebnis für Groß und Klein!

Erfolgreiche Prüfungen unserer Rettunghundeteams

Unsere Rettunghundeteams waren in den letzten Wochen sehr erfolgreich unterwegs!

Am 27.02. haben Angela mit Masha, Thomas mit Bibiena, Martina mit Ayke und Claudia mit Ebony das DRK Modul Eignung erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams zu diesem wichtigen Schritt!

Bei der Einsatzüberprüfung am 08.03. in Löffingen konnten vier unserer Teams ebenfalls erfolgreich bestehen:

Angela mit Masha meisterte ihre erste Prüfung, während Nicole mit Yoshi, Margareta mit Cora und Christian mit Lotti ihre Wiederholungsprüfung erfolgreich ablegten.



Am 12.04. haben Thomas mit Bibiena, Martina mit Ayke Thomas ihre erste MT Schprüfung gemeistert .



Am 26.04 haben wir auch eine weitere zusätzliche Helferin durch Ronja gewonnen. Sie hat erfolgreich die Sanitätsausbildung abgeschlossen.



Damit verfügen wir nun über insgesamt zehn geprüfte Rettungshundeteams fünf in der Sparte Fläche und fünf in der Sparte Mantrailing (MT) und 7 einsatzfähige Helfer*innen.

Diese Teams haben 2025 schon 17 Sucheinsätze mit 286 Einsatzstunden .

Unsere Teams müssen alle zwei Jahre ihre Einsatzfähigkeit erneut unter Beweis stellen, um stets einsatzbereit zu bleiben.

Ein großes Dankeschön geht an die Rettungshundestaffel Hochschwarzwald für die hervorragende Organisation.

Wir wünschen allen Teams weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg!



Ausschreibung SWD SeaYou 2025

Liebe Einsatzkräfte in den Bereitschaften,

SEA YOU naht und für die Nennung der Verfügbarkeiten für den SAN-Dienst gibt es wieder einen Link, über den sich jede/r selbst melden kann.

Bitte die Meldungen zum SWD (Mindestvoraussetzung): abgeschlossene Fachdienstausbildung (SAN) auf jeden Fall vorher mit der jeweiligen Bereitschaftsleitung abstimmen!

Wir gehen davon aus, dass dies geschehen ist, wenn die Rückmeldung bei uns eingeht und werden euch und den jeweiligen Bereitschaftsleitungen den finalen Dienstplan spätestens 14 Tage vor dem SWD zusenden.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht!

Wir freuen uns über zahlreiche **Meldungen - möglichst bis 18. Mai 2025.**

Danach wird der vorläufige Dienstplan erstellt und frühestens Anfang Juni verschickt. Bitte nur Verfügbarkeiten melden, die auch verbindlich sind! Sollte sich im Nachhinein doch noch etwas an der Verfügbarkeit ändern, bitten wir um zeitnahe Info, damit der Dienstplan angepasst werden kann.

Bei Änderungen der Verfügbarkeit oder Fragen zur Einteilung bitte an Katja Merz wenden: katja.merz@drk-voerstetten.de

Anmeldung:



[Link](#)



Ausschreibung SWD I EM Music 2025

Hallo liebe Einsatzkräfte in den Bereitschaften,

auch dieses Jahr findet I EM Music statt und wir stellen wieder den SANDienst für die Konzertabende.

Hier die Termine:

- Freitag, 18.07.25., 17:00-23:00, Johannes Oerding (incl Aufbau SANStelle)
- Samstag, 19.07.25, 17:30-23:00, Samu Haber
- Sonntag, 20.07.25, 17:30-23:30, Kontra K (incl Abbau SAN-Stelle)

Bitte beachtet die unterschiedliche Dienstzeiten!

Treffpunkt ist immer 15 min vor Dienstbeginn beim Kreisverband.
Mindesteinsatzqualifikation ist SANH. Wir benötigen außerdem für alle Termine jeweils auch mind. ein/e RS*in mit KTW-Einweisung für den Patiententransport.

Leider können wir keine Praktikanten auf Konzertgelände mitnehmen.

Die **Anmeldungen** zum SAN-Dienst erbitten wir über folgenden Eveenno-Link:

<https://eveeno.com/479841780>

Bitte möglichst nur darüber anmelden!
Bitte den Dienst vorher unbedingt mit der jeweiligen Bereitschaftsleitung abklären. Bei Registrierung gehen wir davon aus, dass diese Klärung erfolgt ist.

Je nach Rückmeldungen wird der Dienstplan erstellt, der dann wieder jeder eingeteilten Einsatzkraft, sowie den betroffenen Bereitschaftsleitungen rechtzeitig zugeht. Wir bitten um zeitnahe Rückmeldungen für die Dienste, so dass wir bald einen fertigen Dienstplan stehen haben.

Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung!



Informationen zur Kleiderspende bei den Rotkreuzläden

Wir freuen uns über Ihre Kleiderspende:

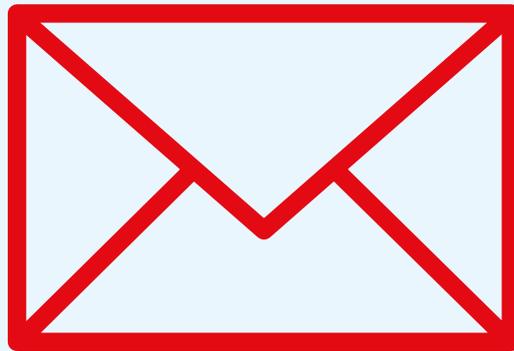
Damit Ihre Spenden sinnvoll weitergegeben werden können,
bitten wir um Ihr Verständnis für folgende Regeln:

-  **Maximal 2 Tüten/Taschen pro Spende**
-  **Nur saisonale Kleidung**
-  **Nur saubere, intakte & frisch gewaschene
Kleidung**
-  **Unterwäsche nur neu & originalverpackt**

-  **Keine Bettdecken**
-  **Keine beschädigte, verschmutzte oder
muffige Kleidung**
-  **Keine Spenden vor der Tür abstellen**
-  **Keine Abholung**

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Öffnungszeiten



Aktuelles aus den Ortsvereinen

OV Königschaffhausen

DRK-Seniorentreff

Abwechslungsreich und informativ: Beim monatlichen DRK-Seniorentreff begeisterten ein Reisevortrag über Vietnam, eine stimmungsvolle Weinprobe, närrisches Treiben und zuletzt ein spannender Vortrag zur Diabetes-Therapie mit Einblicken ins Leben mit der Krankheit.



Neue Juniorhelfer

Die Juniorhelfer haben ihre Ausbildung abgeschlossen und das Jugendrotkreuz startet mit einer neuen Gruppe.

Die Bereitschaft in Königschaffhausen ist nun offiziell im Einsatz.

Das Einsatzgruppenfahrzeug ist komplett ausgestattet und war bereits bei einem Brandeinsatz und bei Einsätzen der „Helfer vor Ort“ gebraucht.



OV Vörstetten

Blaulichttag in Vörstetten

Am 24. & 25.05 findet der Blaulichttag in Vörstetten statt – gemeinsam mit der Feuerwehr organisieren wir ein buntes Programm für Groß und Klein. Gleichzeitig feiern wir das 40-jährige Bestehen unseres DRK-Ortsvereins! Wir laden alle DRK-Mitglieder herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern, ob nun zum Aperolabend oder für die Aktionen am Sonntag - wir freuen uns über jeden Besucher.

Dienstabend mit Pferd

Unser letzter Dienstabend stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den Sanitätswachdienst beim Reitturnier in Gundelfingen. Als besonderes Highlight hatten wir ein echtes Pferd zu Gast – so konnten wir potenzielle Gefahrenquellen direkt am Tier kennenlernen. Danach gab's noch ein paar spannende Fallszenarien zum Üben.



Erfolgreiches Notfalltraining für die Bevölkerung mit Unterstützung der Feuerwehr

Auf Wunsch der Teilnehmenden lag der Fokus des diesjährigen Notfalltrainings auf dem Auffinden bewusstloser Personen und den dazugehörigen Maßnahmen – von der

Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zum Einsatz eines AEDs. Die Feuerwehr übernahm traditionsgemäß das wichtige Thema rund um den sicheren Umgang mit Feuerlöschern und Fettbränden.



Das praxisnahe, anschauliche Training stieß erneut auf große Begeisterung. Besonders erfreulich: die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, die die Veranstaltung inhaltlich hervorragend bereicherte.



OV Gutach-Bleibach

Großer Sanitätsdienst beim Jubiläum der Narrenzunft Johlia in Gutach

Anlässlich des Jubiläums der Narrenzunft Johlia waren wir am Wochenende des 1. und 2. Februar mit einem umfangreichen Sanitätsdienst (SWD) im Einsatz. Zusammen mit unserem Einsatzleitwagen (ELW) übernahmen wir an beiden Tagen die sanitätsdienstliche Absicherung der Veranstaltung – mit großem Erfolg. Insgesamt leisteten wir

Aktuelles aus den Ortsvereinen

rund 220 Stunden Dienst und hatten dabei etwa 30 Hilfeleistungen zu verzeichnen.



Ein herzliches Dankeschön geht an die drei unterstützenden Helfer*innen vom OV Bahlingen sowie an den ELW-Helfer*innen vom OV Elzach. Den Großteil des Einsatzes konnten wir aber mit unseren eigenen Helferinnen und Helfern stemmen – eine starke Leistung unseres Teams!

Zwei neue junge Helferinnen bestanden den Sanitätskurs

Wir freuen uns sehr, dass zwei unserer ganz jungen Helferinnen erfolgreich ihren Sanitätskurs über die Osterferien absolviert haben! Mit großem Engagement und Interesse haben sie sich das notwendige Wissen angeeignet und die Prüfung bestanden – wir gratulieren ganz herzlich!



Wir sind stolz, so motivierten Nachwuchs in unseren Reihen zu haben – weiter so!

Neues Depot im alten Gutacher Feuerwehrgerätehaus – es tut sich was!

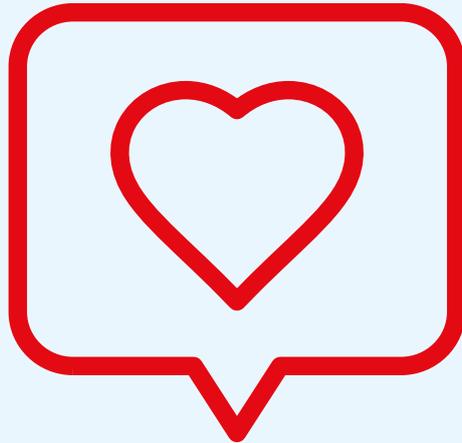
Auch in unserem neuen (alten) Standort – dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in

Gutach – geht es voran! Zwar ist der Umbau noch nicht ganz abgeschlossen, doch aktuell arbeiten wir gemeinsam mit der Gemeinde Gutach und dem Kreisverband am Aufbau eines Bevölkerungsschutz-Lagers.



Geplant ist ein Regallager mit drei Ebenen, das Platz für fast 30 Paletten bieten wird. Sobald alles fertiggestellt ist, werden wir einen Eröffnungstag mit Tag der offenen Tür veranstalten, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Natürlich berichten wir darüber, sobald es so weit ist.





DRK sagt Danke

Edeka Rees spendet 1.500 Euro an die Tagespflege

Am 6. Februar durften sich die Mitarbeitenden der Tagespflege Hilda in Kollnau über eine besondere Spende freuen. Tanja Rees und ihr Sohn Fabian Rees übergaben eine Summe von 1.500 Euro, die durch eine Leergutbon-Sammelaktion im Edeka-Markt Rees zusammengekommen war.

Claudia Reichenbach, Pflegefachkraft, und Renate Ruf, Betreuungskraft in der Tagespflege Hilda, nahmen die Spende dankbar entgegen. Das Geld wird gezielt dafür eingesetzt, besondere Erlebnisse für die Gäste der Tagespflege zu ermöglichen. Geplant sind unter anderem musikalische Darbietungen oder der Besuch eines Clowns, um Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen. „Denn Lachen ist bekanntlich die beste Medizin“, so Claudia Reichenbach.

Tanja Rees betonte, wie wertvoll selbst kleine Beträge sein können: „Kleinvieh macht auch Mist. Wir haben dann noch großzügig dazugegeben und aufgerundet.“

Ein herzliches Dankeschön an alle Kundin-

nen und Kunden, die mit ihren Pfandbons zu dieser großartigen Spende beigetragen haben, sowie an das Team von Edeka Rees für ihr Engagement und ihre Unterstützung!

Darüber hinaus freut sich die Tagespflege Hilda über ehrenamtliche Unterstützung. Gesucht werden engagierte Helferinnen und Helfer, die die Gäste beim Hol- und Bringdienst begleiten und so zu einem reibungslosen Ablauf beitragen. Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist herzlich willkommen: Telefon: +4976814921836 und E-Mail: tagespflege(at)drk-emmendingen(dot)de.



Bild v.l.n.r.: Tanja Rees, Claudia Reichenbach, Renate Ruf, Fabian Rees



Neue Helme für die Erste-Hilfe-Ausbildungen – Dank an die Motothek Kollnau

Dank der neuen Helme können die Teilnehmenden der landkreisweiten Erste-Hilfe-Kurse künftig die Helmabnahme – eine der wichtigsten Maßnahmen bei verunfallten Motorradfahrern – noch realistischer üben.

Die neuen Helme werden ab sofort in die Ausbildung integriert, sodass die Kursteilnehmenden unter realistischen Bedingungen lernen, wie man sicher und korrekt einen Helm abnimmt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Motothek Kollnau für diese wertvolle Unterstützung!

Übrigens: Wer selbst seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen oder einen Rotkreuzkurs absolvieren möchte, ist eingeladen, sich für unsere aktuellen Kurse anzumelden.



Bild v.l.n.r.: Franzi Stövhave, Breitenausbildung und Servicestelle Ehrenamt beim DRK-Kreisverband Emmendingen, Birgit Wyskiel, Inhaberin der Motothek



Stellenanzeigen



Wir suchen Dich!

Lehrkraft Erste Hilfe und Mitarbeit Servicestelle Ehrenamt (m/w/d), 50% bis 70%

Mit vielfältigen Angeboten leistet das DRK jeden Tag einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Unterstützung von hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen im Landkreis. Für den Bereich Breitenausbildung und die Servicestelle Ehrenamt suchen wir in Teilzeit Unterstützung.

Dein Profil:

- Mindestens eine Sanitätsdienst-Ausbildung (48 UE), kann auch nachträglich erworben werden
- offener, freundlicher Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit
- Besitz des Führerschein Klasse B
- Soziale Kompetenz sowie eigenverantwortliches Handeln
- Gute EDV-Kenntnisse

Dich erwartet:

- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Du wirst an der DRK-Landesschule in allgemeiner Didaktik geschult und qualifiziert in das Erste-Hilfe-Programm eingewiesen
- Hospitationen bei erfahrenen Ausbildungskräften
- Hansefit und Jobrad
- Möglichkeit eines Sabbaticals

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der Erste Hilfe Kurse
- Angebot optimieren und weiter ausbauen
- Weiterbildungen um auf dem neuesten Stand zu bleiben
- Ausbildungsorganisation und Verwaltungsarbeiten in der Servicestelle Ehrenamt

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Fragen und Bewerbungen jederzeit gerne an Christine Laufer, Tel. 07641 / 4601-66 oder per Mail laufer@drk-emmendingen.de

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich! Pflegefachkraft Tagespflege Hilda (m/w/d) in Waldkirch-Kollnau (50%)

Die Tagespflege ist ein Angebot des Deutschen Roten Kreuzes und dem Pflegedienst Helfende Hände. Sie stellt ein Ergänzungsangebot zur ambulanten Versorgung dar und entlastet pflegende Angehörige. Ab sofort suchen wir eine neue Pflegefachkraft (m/w/d).

Das sind Ihre Aufgaben:



- Betreuung der Klienten
- Mitgestaltung des Tages- und Wochenprogramm
- Aufnahme von neuen Kundinnen und Kunden
- Beratung von Klienten und Angehörigen

Darauf können Sie sich freuen:



- eine strukturierte Einarbeitung und Begleitung in Deine verantwortungsvolle Aufgabe
- ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in der Tagespflege
- eine leistungsgerechte Vergütung nach DRK Tarifvertrag
- vermögenswirksame Leistungen, Hansefit und JobRad
- ein motiviertes, kollegiales Team und eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre
- Geregelt Arbeitszeiten von Montag – Freitag
- Großes DRK Netzwerk

Das bringen Sie mit:



- Abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Alten, Gesundheits- oder Krankenpflege
- Spaß am selbstständigen Arbeiten
- Initiative, Flexibilität und Teamgeist

Auf Ihre Fragen freut sich: Alexander Breisacher, Telefon 07641 460114. Schicken Sie gerne Ihren Lebenslauf einfach per Email an: a.breisacher@drk-emmendingen.de





Wir suchen Dich!

Mitarbeitende für Schul-Assistenzleistung (m/w/d), Teilzeit

Für das Aufgabenfeld Schulasistenz suchen wir ab sofort eine*n neue*n Mitarbeitende*n. Es handelt sich um Kinder oder Jugendliche mit einer körperlichen Behinderung, die in ihrem Schulalltag Hilfestellungen brauchen.

- Für das neue Schuljahr erwarten wir neue Aufträge

Die Stelle eignet sich für Quereinsteiger und ist aufgrund der Aufgabe jeweils für ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.



Dein Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke und Fähigkeit zur Empathie
- EDV-Kenntnisse



Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Übertarifliche Leistungen Hansefit und Jobrad
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien



Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit körperlicher Behinderung im Schulalltag, bspw.:

- beim Treppensteigen oder bei der Organisation der Lernumgebung
- beim Spielen auf dem Pausenhof oder beim Umkleiden



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deinen Lebenslauf per Email an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.

DRK-Kreisverband Emmendingen e.V., Freiburger Straße 12, 79312 Emmendingen
www.drk-emmendingen.de



Wir suchen Dich! Sozialpädagogische Fachkraft für Schulbegleitung (m/w/d), Teilzeit



Für das Aufgabenfeld Schulbegleitung suchen wir ab sofort neue Kolleg*innen (m/w/d) für die Begleitung von Kindern mit seelischer Behinderung im Schulalltag.

- Start noch offen 20-24 UE 40-47-% Junge 6. Klasse SBBZ Herbolzheim
- Ab September 15 UE/ 30% junger Erwachsener Merian Schule Freiburg (2 Tage)
- Ab September 28 UE/ 65 % Junge 6. Klasse EDUSS Emmendingen Wasser
- Ab September 20 UE/ 44% Mädchen 1. Klasse Emdingen

Die Prozente sind so berechnet, dass Sie in allen Schulferien durchbezahlt werden. Mit Qualifikation Bachelor Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik sind auch Kombinationen im Bereich SPFH/EB Familienhilfe möglich. Die Stellen sind aufgrund der Aufgabe jeweils auf ein Schuljahr befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.



Dein Profil:

- Studium der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heilpädagogik oder
- Ausbildung in der Heilerziehungspflege, Erzieher*in
- Erfahrung in der sozial- bzw. heilpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kommunikationsstärke
- Fähigkeit zur Empathie
- EDV Kenntnisse



Dich erwartet:

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Eine vielseitige und interessante Aufgabe
- Freie Schulferien
- Durchgehende Bezahlung in den Ferien
- Arbeitsbeginn erfolgt so bald wie möglich
- Hansefit und Jobrad



Deine Aufgaben:

Unterstützung und Förderung von Kindern/Jugendlichen mit seelischer Behinderung im Schulalltag, bspw.:

- Unterstützung bei der Integration in den Klassenverband
- Unterstützung bei der Organisation der Lernumgebung
- Strukturierung von freien Unterrichtssituationen
- Emotionale Stabilisierung



Bei Fragen wende Dich bitte an Frau Lügger, Telefon 0175-5294318. Sende uns Deine Bewerbung per Email (möglichst nur ein Anhang) an schulbegleitung@drk-emmendingen.de.



Wir suchen Dich! Notfallsanitäter (m/w/d) 100 %



Für den Bereich Notfallrettung suchen wir ab sofort Notfallsanitäter (m/w/d).



Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Notfallsanitäter (m/w/d)
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Gute EDV Kenntnisse
- Führerschein (mind. Klasse C1)
- Bereitschaft zu Neuerungen



Dich erwartet:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Bezahlung nach DRK Tarifvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anerkennung aller rettungsdienstlichen Vorbeschäftigungen
- Übertarifliche Leistungen (u.a. Einsparpauschalen)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Wohnortnahe Einsatzorte
- Moderne Fahrzeuge
- Fester Rollendienstplan
- Eine gute Einarbeitung
- Jobrad, freies W-LAN auf allen Wachen, Wasserspender
- Hansefit
- Möglichkeit eines dreimonatigen Sabbaticals



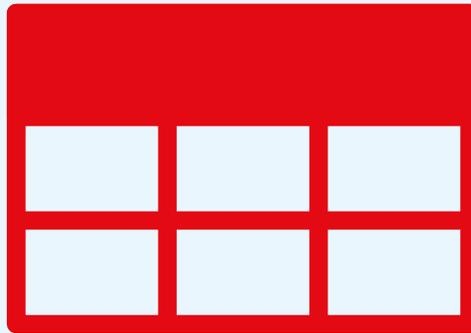
Deine Aufgaben:

- Regelmäßiger Einsatz auf RTW und NEF
- Versorgung und Transport von Patienten
- Unterstützung von Auszubildenden während der Praktika
- Einsatzdatenverarbeitung



Für Rückfragen steht Dir gerne unser Rettungsdienstleiter Sven Schumann unter **Tel. 07641 / 4601-21** zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail bis zum **13.03.2024** an rettungsdienstleitung@drk-emmendingen.de.

Termine und Sonstiges



Termine

Wann	Was	Wo
25.05.2025 ab 11 Uhr	Blaulichttag mit buntem Programm, Vorführungen, Teddykrankenhaus und Hüpfburg mit abschließender Blaulichtparty ab 19 Uhr	Heinz-Ritter-Halle Vörstetten
04. bis 08. August	Ferienwoche für Kinder mit besonderen Herausforderungen Mehr Infos folgen im Juni. Bei Interesse oder Fragen kann man sich bereits jetzt gerne unter freizeit-programm@drk-emmendingen.de melden.	



Termine für JRK

Bitte zu allen Terminen vorher bei der jeweiligen Gruppenleitung anmelden!

Wann	Was	Wo
12.07.2025 10 - 13 Uhr	Klettergarten	Kenzingen- Bombach
09.08.2025 15 - 20 Uhr	JRK-Sommerfest	Ort: wird noch bekannt gegeben
18.09.2025 19 - 21 Uhr	JRK-Kreisversammlung	Kreisverband Emmendingen
September 2025 10 - 16 Uhr	Gruppenleiteraktion	Kreisverband Emmendingen
02.10.2025 bis 05.10.2025	Hüttenwochenende	Mederlehof Oberried
29.11.2025 10 - 15 Uhr	Weihnachtsaktion mit Bowling	Bowlinghalle Herbolzheim



24.05. + 25.05.2025 ...
AB 19 + AB 11 UHR

BLAULICHT TAG+PARTY

Parkplatz der Heinz Ritter-Halle
Vörstetten

40. JAHRE DRK VÖRSTETTEN

**Vielseitiges
Programm +
Essensangebot**





Das Rotkreuz-Einführungsseminar – Dein Einstieg ins Ehrenamt

Das Rotkreuz-Einführungsseminar (RKE) ist ein zentraler Bestandteil der Basisausbildung für alle Einsatzkräfte in den Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Es vermittelt die grundlegenden Werte, Strukturen und Aufgaben der Organisation und ist eine wichtige Voraussetzung für die aktive Mitarbeit im Einsatzdienst.

Warum ist das Seminar so wichtig?

Das Rote Kreuz ist mehr als nur eine Hilfsorganisation – es ist eine weltweite Bewegung, die sich nach festen Prinzipien richtet. Um diese Prinzipien zu verstehen und im Einsatz richtig anzuwenden, ist das RKE unverzichtbar.

Das Seminar behandelt unter anderem:

- **Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes:** Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Diese Werte bilden die Basis unserer Arbeit und unseres Verhaltens im Einsatz.
- **Struktur und Aufgaben des Roten Kreuzes:** Wie ist das Rote Kreuz organisiert? Welche Aufgaben übernehmen die Bereitschaften? Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?
- **Rechte und Pflichten einer Einsatzkraft:** Welche Verantwortung übernimmst du als Mitglied einer Bereitschaft? Welche Regeln gelten im Einsatz?
- **Einsatzfelder und Mitwirkungsmöglichkeiten:** Vom Sanitätsdienst über den Katastrophenschutz bis hin zu sozialen Aufgaben – das Seminar gibt einen Überblick über die vielen Möglichkeiten des Engagements.

Pflichtseminar für alle Einsatzkräfte

Das RKE muss von jeder angehenden Einsatzkraft absolviert werden, bevor sie aktiv an Einsätzen teilnehmen darf. Erst nach Abschluss der Basis- und Einsatzkräfte-Grundausbildung ist auch das Tragen eines Fachdienstabzeichens erlaubt.

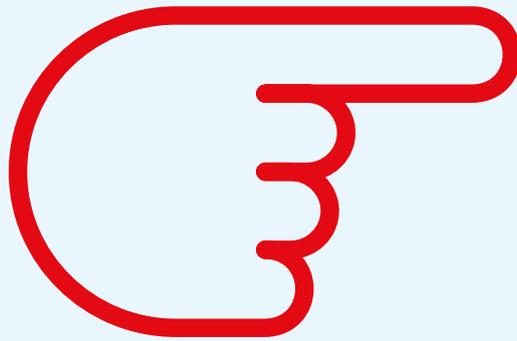
Termine und Anmeldung 2025

- Dienstag, 17.06. & 24.06.2025, 18:00 – 21:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Samstag, 27.09.2025, 09:00 – 16:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Freitag, 17.10.2025, 09:00 – 16:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)
- Mittwoch, 12.11. & 19.11.2025, 18:00 – 21:00 Uhr ► [Jetzt anmelden](#)

Ort: Emmendingen

Dauer: Tagesseminar oder Abendveranstaltungen (siehe Termine)

Das Rotkreuz-Einführungsseminar ist der erste Schritt in dein Engagement beim Roten Kreuz. Es vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch die Werte, die unsere Arbeit weltweit ausmachen. Melde dich jetzt an und werde Teil einer starken Gemeinschaft, die sich für Menschlichkeit einsetzt!



Email-Abonnement und Redaktionsschluss

EMAIL-ABO/ DRUCK-ABO

Möchten Sie den Newsletter in Zukunft gerne regelmäßig per Email oder sogar in Papierform zugeschickt bekommen?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter kostenfrei per Email. Wenn Sie anstatt einem Link lieber eine PDF-Datei erhalten möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Auch in gedruckter Form können Sie den Newsletter gerne bei uns zu einem Preis von 3,00€ pro Ausgabe zzgl. Versandkosten abonnieren.

Teilen Sie uns Ihren Abo-Wunsch an untenstehende Adresse mit - wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf!

Sie finden die aktuelle Ausgaben auf unserer Homepage: www.drk-emmendingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **18. Juli 2025**.

Berichte und Bilder bitte an:
kommunikation@drk-emmendingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

DRK KV Emmendingen e.V.
Freiburger Str. 12
79312 Emmendingen
Tel. 07641-4601-0

V. i. S. d. P:

Alexander Breisacher, Kreisgeschäftsführer

Redaktion & Layout:

Christiane Hoheisel, Öffentlichkeitsarbeit

**DRK-Kreisverband
Emmendingen**
Freiburgerstraße 12
79312 Emmendingen

Tel. 07641 4601-0
info@drk-emmendingen.de
www.drk-emmendingen.de